

Die Rolle von „Opportunity Beliefs“ bei der Realisierung branchenübergreifender Chancen - eine systematische Literaturübersicht



Idea: Die Realisierung von Chancen ist ein zentraler Aspekt des Unternehmertums, der für die Gründung erfolgreicher Unternehmen und die Erzielung von Unternehmensleistung relevant ist (Choi und Shepherd, 2004; Bakker und Shepherd, 2017). In vielen heutigen Branchen erweist sich die Rekombination von Wissen über Branchengrenzen hinweg als unerlässlich, um neue Geschäftsfelder zu erschließen (Enkel & Gassmann, 2010; Xiao et al., 2022), was eine bedeutende Herausforderung für die unternehmerischen Akteure darstellt. Ein zentraler Antrieb für unternehmerisches Handeln sind daher „Opportunity Beliefs“ (McMullen & Shepherd, 2006) - zukunftsorientierte *"mentale Bilder oder 'Theorien' über die potenzielle Belohnung für eine bestimmte Handlung im Vergleich zu den Kosten dieser Handlung"* (Wood, McKelvie, et al., 2014, S. 253). Diese Arbeit strukturiert die Literatur über "Opportunity Beliefs" und diskutiert deren Rolle im Kontext der branchenübergreifenden Chancenrealisierung, welche auf der Kombination von Wissen aus unterschiedlichen Industrien beruht. Dabei werden Hürden für die Realisierung von branchenübergreifenden unternehmerischen Chancen diskutiert.

Studiendesign: Systematische Literaturübersicht + konzeptionelle Arbeit

Daten: Wissenschaftliche Veröffentlichungen.

Relevante Literatur:

McMullen, J. S., & Shepherd, D. A. (2006). Entrepreneurial action and the role of uncertainty in the theory of the entrepreneur. *Academy of Management Review*, 31(1), 132–152.

<https://doi.org/10.5465/amr.2006.19379628>

Wood, M. S., McKelvie, A., & Haynie, J. M. (2014). Making it personal: Opportunity individuation and the shaping of opportunity beliefs. *Journal of Business Venturing*, 29(2), 252–272. <https://doi.org/10.1016/j.jbusvent.2013.02.001>